

Reziprokes Lesen	
Kurzbeschreibung	Die Schüler/innen erwerben lesend und arbeitsteilig in Eigenverantwortung Lerninhalte in der Gruppe, wobei jeder Schüler eine Aufgabe übernimmt, die anschließend rotiert. Die Texte werden in zwei Abschnitten gelesen.
Möglichkeiten individueller Förderung	• Jede/r Schüler/in übernimmt in der Gruppe die Aufgabe, die ihm/ihr mehr zusagt, • Jedes Gruppenmitglied übernimmt Verantwortung, es entsteht echte Teamarbeit und die Selbstlernkompetenz wird gefördert • Vertiefende Textarbeit in der Kleingruppe, Synergieeffekte durch unterschiedliches Vorwissen • Individuelle Beratung seitens der Lehrkraft bei auftauchenden Problemen. • Selbstkontrolle fördert Selbsteinsicht und Verantwortung bzgl. persönlicher Kompetenzen und des Bedarfs ihrer Optimierung.
Durchführung	Vorstellung des reziproken Lesens • Die Methode und ihr Ablauf werden von der Lehrkraft vorgestellt. Erarbeitungsphase • Die Schüler/innen teilen die Rollen auf: A stellt Fragen zum Text, B fasst Text zusammen, C sucht schwierige Begriffe und unklare Textstellen heraus und D trifft eine Prognose, wie es im zweiten Abschnitt weitergeht. • Lesen des ersten Abschnitts des Textes unter der jeweiligen Aufgabenstellung • Anschließend klärt die Gruppe für sich die erarbeiteten Fragen, Begriffe etc. • Neue Verteilung der Rollen • Lesen des zweiten Abschnitts des Textes • Bearbeitung wie zuvor, D gleicht Prognose und tatsächlichen Textinhalt ab und macht eine Gesamtzusammenfassung • Selbständige Auswertung der Ergebnisse durch die Schüler/innen Reflexion • Reflexion der Methode im Plenum und Empfehlung der Lehrkraft zur Weiterarbeit.
Zeit	Je nach thematischem Umfang 1-2 Schulstunden.
Teilnehmer/innen Zielgruppe	Die Aufgaben des reziproken Lesens werden in Vierergruppen bearbeitet. Die Methode bietet sich bei heterogenen Klassen an.
Materialien	Ein Text, der in zwei Arbeitsabschnitte aufgeteilt und nacheinander von den Schüler/innen bearbeitet wird.